

Auf Obstsortieranlage geklettert und abgestürzt



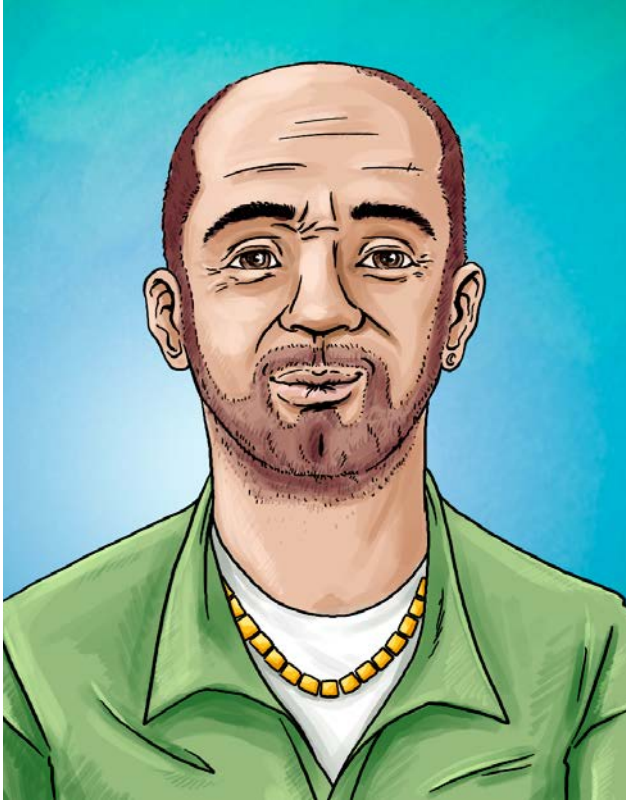
Auf Obstsortieranlage geklettert und abgestürzt

Sergio C. (43)* klettert spontan auf eine Obstsortieranlage, um eine festgeklemmte Kiste freizubekommen. Dies bezahlt er mit dem Leben.



* Dieses Unfallbeispiel basiert auf realen Begebenheiten.
Einzelheiten und Namen wurden geändert.

Das Unfallopfer



- Sergio C., 43 Jahre alt
- arbeitet seit 10 Jahren im gleichen Logistikbetrieb
- alleinstehend
- passionierter Hobby-Fussballer

Ausgangssituation

Sergio C. überwacht eine Anlage, die Äpfel automatisch sortiert und in Holzkisten abfüllt.

Ein Kistenlift führt dieser Anlage die leeren Kisten zu und übergibt sie in zwei Metern Höhe einem horizontalen Kettenförderer.

An dieser Stelle kommt es zu einer Störung. Eine Kiste verkeilt sich und bleibt stecken.



Was passiert?

Sergio C. will die Störung sofort beheben.

Er klettert zum betroffenen Anlagenteil hoch und zerrt an einem Kistenbrett, um den Holzbehälter freizubekommen.

Das Brett löst sich plötzlich von der Kiste. Sergio C. stürzt rücklings zu Boden.



Die Folgen

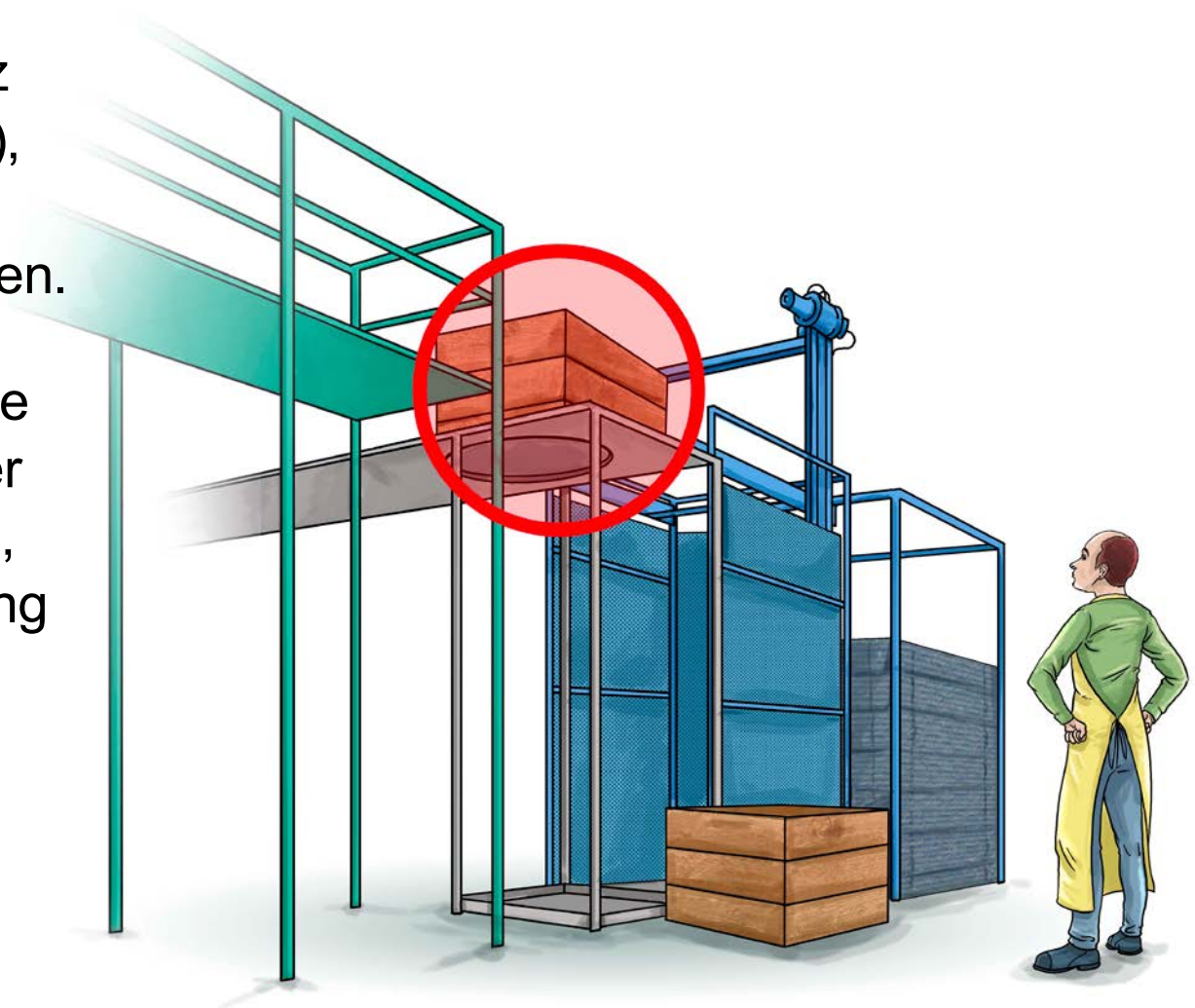
- Sergio C. erleidet schwere Kopfverletzungen.
- Er wird mit einer Ambulanz ins Spital gebracht, verstirbt aber kurz nach der Einlieferung.
- Gegen die Verantwortlichen des Logistikbetriebs wird ein Untersuchungsverfahren wegen Verdachts auf fahrlässige Tötung eingeleitet.

Unfallabklärung der Suva

Warum kommt es zum Unfall?

1. An der Anlage gibt es keinen sicheren Arbeitsplatz (wie ein fixes Arbeitspodest), um eine Störung an der betroffenen Stelle zu beheben.

Im Betrieb gibt es auch keine mobilen Arbeitspodeste oder andere geeignete Hilfsmittel, die für einen sicheren Zugang genutzt werden könnten.



Warum kommt es zum Unfall?

2. Sergio C. klettert spontan ungesichert an der Anlage hoch im Guten Willen, die Störung möglichst rasch zu beheben.

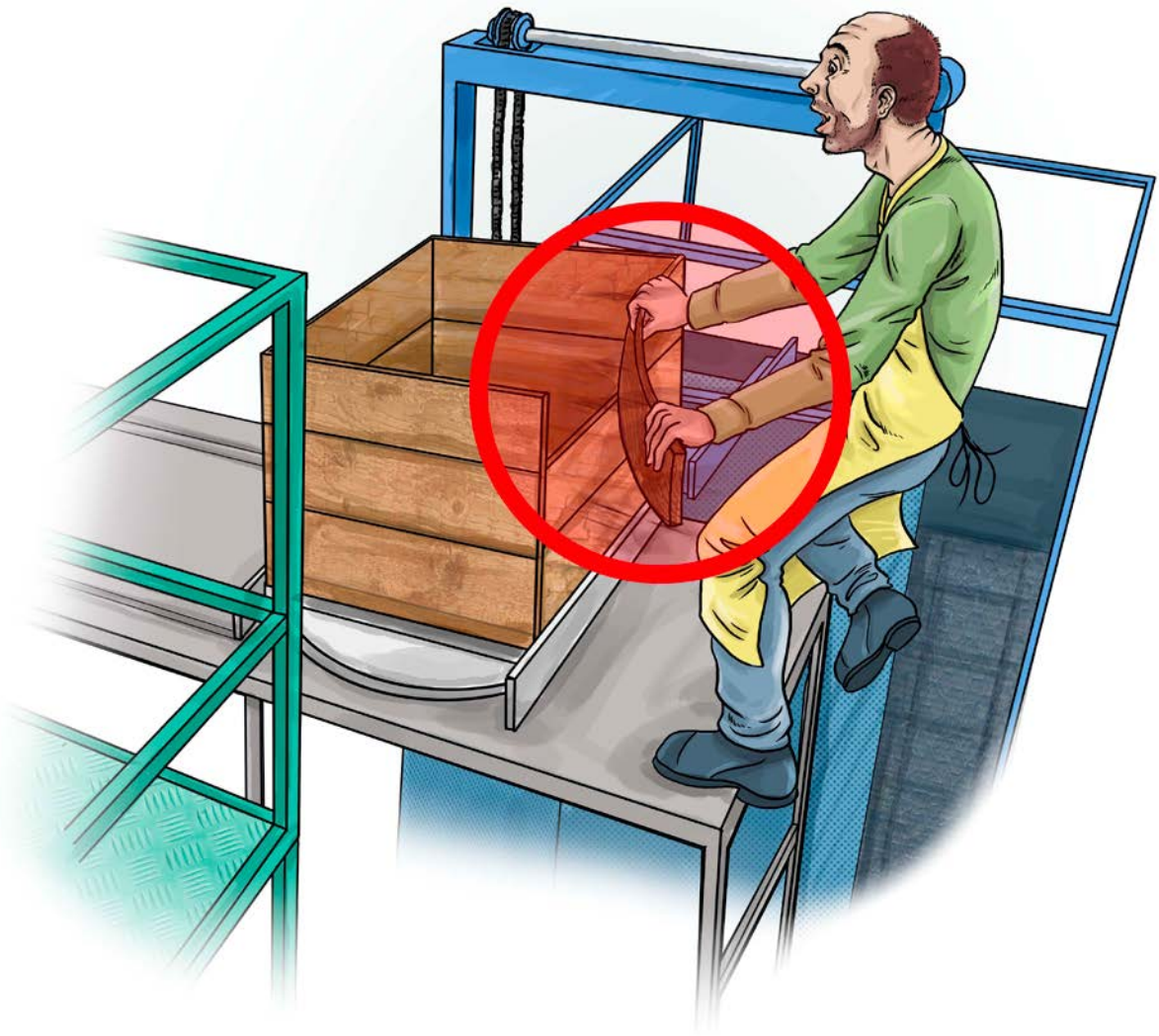
Im Betrieb ist nicht festgelegt, wie bei Störungsbehebungen vorzugehen ist.



Warum kommt es zum Unfall?

3. Der Arbeiter verliert das Gleichgewicht, als ein Kistenbrett nachgibt, an dem er zerrt.

Weil ungesichert, stürzt er zu Boden.

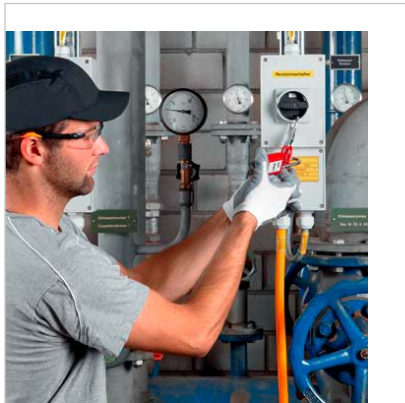


Unfallursachen zusammengefasst

- An der Anlage gibt es keinen sicheren Arbeitsplatz für die Störungsbehebung.
- Es gibt auch keine sicheren mobilen Hilfsmitteln für den Zugang zur Störungsstelle.
- Das Vorgehen bei der Störungsbehebung ist nicht geregelt.
- Der Arbeiter klettert ungesichert zur Störungsstelle hoch.
- Beim Versuch, die Kiste zu lösen, verliert er das Gleichgewicht.

Lebenswichtige Regeln

Lebenswichtige Regeln: Sagen Sie bei Gefahr STOPP!

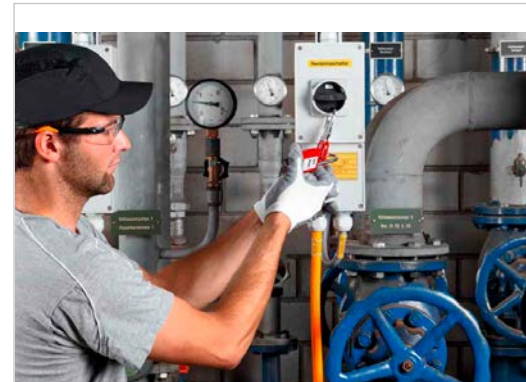


Acht lebenswichtige Regeln für die Instand- haltung

von Maschinen und Anlagen

suvapro
Sicher arbeiten

Faltprospekt [84040.d](#)
für Arbeitnehmer.



Acht lebenswichtige Regeln für die Instandhaltung

von Maschinen und Anlagen

Instruktionshilfe

Lernziel
Die Arbeitnehmenden, die Instandhaltungsarbeiten ausführen,
können die acht lebenswichtigen Regeln und halten diese
konsequent ein.

Ausbildner
Vorgesetzte, Instandhaltungsfachleute, Sicherheitsbeauftragte,
Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit (KOPAS), Betriebsinhaber

Zeitbedarf
ca. 10 Minuten pro Regel

Ausbildungsort
am Arbeitsplatz

suvapro
Sicher arbeiten

Instruktionshilfe [88813.d](#)
für Vorgesetzte.

Acht lebenswichtige Regeln für die Instandhaltung

1. Arbeiten sorgfältig planen.
2. Nicht improvisieren.
3. Anlage ausschalten und sichern.
4. Gespeicherte Energien sichern.
5. Keine Absturzrisiken eingehen.
6. Für Elektroarbeiten Profis einsetzen.
7. Brände und Explosionen vermeiden.
8. In engen Räumen für gute Luft sorgen.

(rot = die im vorliegenden Fall verletzten Regeln)

Beim Einhalten gilt Null-Toleranz.

Wird eine lebenswichtige Regel verletzt, heisst es: STOPP, die Arbeiten einstellen und die gefährliche Situation beseitigen. Erst dann weiter arbeiten.

5. Wir sichern uns gegen
Absturz.



Arbeitnehmer: Ist eine Absturzgefahr vorhanden, sage ich STOPP! Ich arbeite nur mit geeigneten Hilfsmitteln.

Vorgesetzter: Bei Arbeiten in der Höhe Sorge ich für sichere Zugänge und Arbeitsplätze. Ich akzeptiere keine Improvisationen!

Anhang

Informationen für den Vortragenden

Informationen zur Instandhaltung

- www.suva.ch/instandhaltung
- Instandhaltung planen und überwachen, Anleitung, [Suva-Bestell-Nr. 66121.d](#)
- [Lernprogramm](#) Lebenswichtige Regeln Instandhaltung

Rechtliche Grundlagen

- Arbeitsmittel müssen für den Normalbetrieb, den Sonderbetrieb und die Instandhaltung gefahrlos zugänglich sein: [Art. 27 VUV](#)
- Arbeitsmittel müssen so aufgestellt und in die Arbeitsumgebung integriert sein, dass die Sicherheit und der Gesundheitsschutz der Arbeitnehmenden gewährleistet ist: [Art. 32a Abs. 2 VUV](#)
- Information und Anleitung der Arbeitnehmer: [Art. 6, Abs. 1 + 3 VUV](#)

Weitere Informationen

Schwerpunkte Prävention

Lebenswichtige Regeln

Weitere Unfallbeispiele



Suva
Arbeitssicherheit
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte: Tel. 041 419 58 51

Ausgabe: März 2014